

Anforderungsprofil für den/die Wettbewerbs- und VergabekonsulentIn der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg

Der/die KonsulentIn ist ein/e ExpertIn, fach einschlägiges Studium ausreichend, nicht zwingend ZiviltechnikerIn, der/die das Wettbewerbs- und Vergabewesen sehr genau kennt und die FunktionärInnen des Kammervorstandes durch Beratungstätigkeiten nach außen unterstützt und diesem verantwortlich und berichtspflichtig ist.

Folgende Leistungen werden für die Mitglieder beider Sektionen erwartet:

***Besprechungen/Beratungen/Verhandlungen mit möglichen BauherrInnen, die Projekte vorhaben, jedoch keinen Architekturwettbewerb oder entsprechende Vergabeverfahren nach dem Bestbieterprinzip für die IngenieurkonsulentInnen ausschreiben wollen.**

Dabei sollen neben den Beratungsgesprächen auch Informationsmaterialien übermittelt werden. Dies sind u.a. die Wettbewerbsbroschüre, Vergabeleitfaden der IngenieurkonsulentInnen, WSA, LM.VM, etc.

***Teilnahme an den kammerinternen Sitzungen,** z. B. WB-Ausschuss-Sitzungen 14-tägig, Fachgruppen-Sitzungen, gegebenenfalls Sektionsvorstands- und Kammervorstandssitzungen.

Die Vorsitzenden treffen sich mit dem/der KonsulentIn zur Aktualisierung der Sitzungsinhalte. Der/die KonsulentIn unterbreitet zu diesem Zeitpunkt vorbereitete Fact Sheets zu den einzelnen aktuellen Wettbewerbs- und Vergabeverfahren sowie alle anderen, die aktuellen Wettbewerbe betreffenden Schriftstücke (Ausschreibungen, Schriftverkehr, u. a.).

***Teilnahme an externen Veranstaltungen,** z. B. Planungsverbandssitzungen, Bezirkstreffen des Gemeindeverbands, etc.

***Berichtswesen**

Über die vorgenannten Punkte soll berichtet werden; in dringenden Fällen wird unverzüglich mit den FunktionärInnen Kontakt aufgenommen.

Folgende Leistungen werden für die Sektion ArchitektInnen erwartet:

***Technisch/inhaltliche Prüfung von Wettbewerbsausschreibungen**

Die Prüfung soll anhand einer Checkliste in Zusammenarbeit mit der Kammerdirektion erfolgen. Das Ergebnis soll dem Wettbewerbsausschuss vorgelegt werden.

■ ***Beratungen/Verhandlungen mit AusloberInnen, deren Wettbewerbsausschreibungen verbesserungswürdig sind.**

Diese sind von dem/der Wettbewerbs- und VergabekonsulentIn zu führen. Der jeweilige Verhandlungsspielraum (einstufig, zweistufig, Preisgeldhöhe, etc.) wird durch den Wettbewerbsausschuss festgelegt. Bei Bedarf wird diese/r von den FunktionärInnen der Kammer unterstützt (z. B. Wettbewerbsausschussvorsitzende/r und/oder Sektionsvorsitzende/r).

***Beratung - Ausschreibung**

Vermittlung bei der Ausgestaltung von Wettbewerben, Auslegung von rechtlichen Vorgaben (BVerGG, WSA 2010, etc.), Hilfestellung bei der Formulierung von inhaltlichen Aspekten (zweckmäßige Ausgestaltung von Beurteilungskriterien, Formulierung von Anforderungen, etc.);

***Vermittlung bei Streit nach Wettbewerben**

Vermittlung bei verfahrenen Wettbewerbssituationen nach Vorliegen der Wettbewerbsbeiträge.

***Evaluierung von abgeschlossenen Wettbewerben mit Berichterstattung an den WB-Ausschuss**

Folgende Leistungen werden für die Sektion IngenieurkonsulentInnen erwartet:

***Im Rahmen der Beratungs- und Verhandlungstätigkeiten mit BauherrInnen auch die Rolle der IngenieurkonsulentInnen zu stärken.**

Bewerbung der Vorteile der ZiviltechnikerInnen gegenüber gewerblichen MitbewerberInnen; Wertigkeit der IngenieurkonsulentInnen-Leistungen im Vergabeverfahren darstellen; Vergaben nach dem Bestbieterprinzip für alle Fachgebiete bewerben; Nachteile von Billigstbietervergaben argumentieren;

***Im Rahmen der Beratungs- und Verhandlungstätigkeiten mit ArchitektInnen soll auch die Rolle der IngenieurkonsulentInnen innerhalb der ZiviltechnikerInnenschaft gestärkt werden.**

***Vorbereitende Beratung - Ausschreibung**

Vermittlung bei der Ausgestaltung von Ausschreibungsunterlagen, Auslegung von rechtlichen Vorgaben (BVerGG), Hilfestellung bei der Formulierung von inhaltlichen Aspekten, zweckmäßige Ausgestaltung von Auswahl-, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Formulierung von Anforderungen, etc.;

***Beratungen/Verhandlungen mit BauherrInnen, deren Vergabeausschreibungen verbesserungswürdig sind.**

Diese sind von dem/der Wettbewerbs- und VergabekonsulentIn zu führen, bei Bedarf wird diese/r von den FunktionärInnen der Kammer unterstützt (z. B. Fachgruppen-Obmann, StellvertreterIn oder Sektionsvorsitzende/r).

***Sammlung von Best-Practice-Beispielen zum Bestbieterprinzip**

***Mitwirken an der Erstellung und Fortschreibung von Vergabeleitfäden der IngenieurkonsulentInnen**